

Nach dem Aussamen ist es fast unmöglich das OZ wieder in den Griff zu bekommen und es wird alle andere Vegetation abdecken, wie es entlang der Taubertalstraße schon stellenweise zu sehen ist.

In Bereichen, wo das OZ vereinzelt auftritt, ist es mit einem Unkrauttiefenstecher ca. 15-20 cm tief auszustechen.

Es gibt keine andere Möglichkeit, den Austrieb aus der Wurzel zu verhindern. Nach oberflächlichem Abhacken reagiert die Pflanze mit, verstärktem Austrieb und das OZ erscheint danach noch kräftiger.

Es ist eine Aufgabe aller Bürger und Landschaftspfleger, die für öffentliche Flächen zuständig sind, dem OZ Einhalt zu gebieten.

Noch ist es nicht überall, das wird sich in den nächsten Jahren verändern, wenn nicht sehr gezielt und nachhaltig die Ausbreitung verhindert wird.

Mehrere Tiefenstecher können bei der NSG ausgeliehen werden, damit kann die Wurzel sehr tief entfernt werden - eMail an: Info@natuschutz-taubergrund.de oder anrufen.

Das Landratsamt Main-Tauber-Kreis hat eine Schrift

„Invasive Neophyten im Main-Tauber-Kreis“ schon vor 17 Jahren aufgelegt.

Das Mitarbeiterverzeichnis ist nicht mehr auf dem neusten Stand, in der Sache ist die Schrift zutreffend.

Eine kleine Stückzahl ist noch vorhanden und kann angefordert werden.

Auf der Homepage der NSG „Startseite“ unter „Versch. Beiträge“ „Orientalisches Zackenschötchen“ finden Sie weitere Bilder vom OZ in Markelsheim. Die Seiten aus der Schrift des Landratsamts die das OZ betreffen sind dort auch eingestellt.

www.naturschutz-taubergrund.de.



Naturschutzgruppe
Taubergrund e.V.
Bad Mergentheim

Orientalisches Zackenschötchen (OZ)

**massiv im Taubertal
angekommen!**

Was können wir tun?

**Die Naturschutzgruppe Taubergrund e.V
(NSG) informiert unter
www.naturschutz-taubergrund.de
und bittet die Bevölkerung:
Werden Sie mit uns aktiv, werden Sie
Mitglied bei der NSG.**



Geschäftsstelle und Umweltzentrum

Naturschutzgruppe Taubergrund e. V.
Herrenmühlstr. 24

97980 Bad Mergentheim

☎ 07931 / 89 00 oder 07931 / 36 61

🌐 www.naturschutz-taubergrund.de

✉ info@naturschutz-taubergrund.de



In Markelsheim z.B. entlang der Taubertal Straße bzw. Bahnlinie auf der Böschung, die nicht von der Straße eingesehen werden kann, ist das Orientalische Zackenschötchen (OZ) massiv verbreitet.

Ebenso zwischen Markelsheim und den Kreisverkehr am Kaufland an der Taubertalstraße ist es auf der Böschung und angrenzenden Flächen gut sichtbar und weitere Vegetation ist stark zurückgedrängt



**Naturschutzgruppe
Taubergrund e.V.
Bad Mergentheim**

Nur durch mähen vor der Blüte kann das Aussamen sicher verhindert werden - die Stelle wird so lokal isoliert.

Nachdem alle Teile des OZ essbar sind, hoffen wir darauf, dass es als Nahrungsmittel eingesetzt wird. Das OZ hat einen markanten kräftigen Geschmack Sie sollten es einmal auf den Speiseplan setzen, vielleicht wird es Ihre zukünftige Liebesspeise und das OZ wird damit bekämpft.

Mitten am Tauberberg an der neuen Schutzhütte in Markelsheim ist das OZ in diesem Jahr mit dort eingebauter Erde oder Einsaat von Blühpflanzen vereinzelt angekommen. Am Engelsberg, vor dem Zehntkeller, im Friedhof, vor der BAGeno und an vielen weiteren Stellen in der Gemarkung ist es vereinzelt zu sehen (weitere Bilder auf der Homepage der NSG).

In dieser Phase kann dem OZ noch Einhalt geboten werden.